

Anzeigensonderveröffentlichung

# Was Wann Wo im Herzogtum



## Welt – Klang – Europa

15. Möllner Volksfest startet mit einem „Crowdfunding“



Foto: pmi

**Mölln (pmi).** „WeltKlangEuropa“ ... so lässt sich in aller Kürze das Selbstverständnis des 15. Möllner Volksfestes zusammenfassen, das sich für den kommenden Juni ankündigt. Noch kürzer wäre das Mottowort „Begegnung“, steht doch Begegnung wie immer über allem in den weltmusikalischen Tagen in Mölln: Begegnungen zwischen Musikern, zwischen Musikern und Menschen, zwischen Kulturen, Begegnungen mit Freunden aus unseren europäischen Partnerregionen, Begegnungen in Schulen, auf dem Markt und im Stadthauptmannshof, in der „Lohgerberei“, der St. Nikolaikirche und in den vielen Workshops. Das alles macht auch das 15. Möllner Volksfest wieder aus - mit Klängen der Welt aus Europas, aus China, aus den USA, aus Dänemark, Schweden und Norwegen, aus Frankreich und Deutschland. Es sind Klänge, die zum Zuhö-

ren und zum Mitmachen einladen, und Klänge, die dank unseres Medienpartners Deutschlandfunk Kultur weit über Mölln hinaus ausstrahlen. Klänge, die zum miteinander Tanzen einladen und zum gemeinsamen Musizieren. Klänge die auch politisch sind, sich gegen Intoleranz und Rassismus wenden.

All das hat für das Organisationsteam des Möllner Volksfestes im Verein Miteinander leben e.V. schon lange begonnen, die Kontaktaufnahme zu den Musikern, zu den vielen treuen Sponsoren und Förderern des Festivals und den unverzichtbaren Technikern, die alles so gekonnt in Szene zu wissen setzen. Auch die Organisation eines Crowdfunding gehört wieder dazu, das Freunde und Liebhaber von Weltmusik einlädt, sich mit kleinen Beiträgen daran zu beteiligen, um all diese vielen Musiker nach Mölln zu holen. Auf STARTNEXT ist das 15.

Möllner Volksfest zu finden (<https://www.start-next.com/15-moellner-folkfest>) und wirbt um Unterstützung. „Kleine und größere Beiträge sind herzlich willkommen, um die anvisierten 2.000 € zu erreichen. Vor zwei Jahren haben wir so Locomondo erfolgreich nach Mölln holen können und so werden wir auch in diesem Jahr all die Musikerinnen und Musiker nach Mölln holen“, hoffen Jörg-Rüdiger Geschke und Mark Sauer, beide maßgeblich verantwortlich für die Festivalorganisation und das Festivalprogramm.

Dass diese Arbeit ganz offensichtlich auch Spaß macht, zeigt die Tatsache, dass sie sich alle zwei Jahre der Mammutaufgabe stellen, die Welt mit einem Fokus auf Europa musikalisch in Mölln und der Region zu präsentieren. „Wer erlebt so etwas schon? Den direkten Kontakt zu Musikern in aller Welt, ein begeistertes Publikum, in den Schulen, vor unserer OPEN-AIR-Bühne, auf unsere Facebook-Seite, und die großartige Zusammenarbeit mit einem engagierten Team ehrenamtlicher Helfer, die unsere besondere familiäre Volksfest-Atmosphäre entstehen lassen, für das unser Festival auch bei den Künstlern so beliebt ist“, beschreiben beide Organisatoren ihre Motivation, immer wieder loszulegen und freuen sich auf die kommende Volksfestzeit ... vom 7. bis 10. Juni. Wer sich mit freuen möchte, kann unter [www.folkfest-moelln.de](http://www.folkfest-moelln.de) das Werden des Festivals mitverfolgen, ganz hautnah auch auf dem Facebookauftritt des Möllner Volksfestes.

## Ein Haus voll verrückter Fahrschüler

Komödie in drei Akten um die Fahrschule Karlenberg

**Sandesneben (pmi).** In der Hansestadt Lübeck betreiben Haïke (Susann Westphal) und Axel Karlenberg (Andreas Scharbau) seit vielen Jahren eine fiktive Fahrschule, die sich auf Ferienkurse spezialisiert hat. In ihrer langen beruflichen Tätigkeit haben sie Menschen unterschiedlichster Art kennengelernt. Aber dieses Mal ist alles anders: Alle Generationen sind bei den neuen Fahrschülern vertreten. Auch die Charaktere sind grundverschieden. So fechten zum Beispiel der pensionierte Generalmajor Hans Joosten (Jan Roetting) und Mathias Büttner (Christian Behrendt), ein Sohn aus gutem Hause, immer wieder kleinere Streitereien aus. Die Punkerin Eleonore von Rautenbach (Monika Cantzler), die sich schnell mit der jungen und sehr naiven Marie Klamm (Celine Stobbe) anfreundet, kann nur schwer ihre „Berliner Schnauze“ halten. Besondere Problemfälle sind aber die unter Amaxophobie leidende Monika Müller (Anne Suer). Sie hat panische Angst im Straßenverkehr. Für Weiteres Kopfzerbrechen sorgt Sören Petersen (Björn Siemer). Er wurde wegen einer weiteren Ordnungswidrigkeit zu einem Aufbauseminar verdonnert und muss an der Medizinisch Psychologischen Untersuchung (MPU)-dem Idiotentest - teilnehmen. Die Prüfungsvorbereitungen



Foto: pmi

stellen für einzelne Kursteilnehmer eine große Herausforderung dar. Es kommt immer wieder zu haarsträubenden Situationen und teilweise werden sehr unkonventionelle Lehrmethoden angewendet. Mit Erfolg? Schaffen alle Teilnehmer die Prüfungen? Die Komödie in drei Akten von Thomas Pavel gibt an neun Vorstellungsterminen die heitere Antwort. Falls der Text bei den Laienschau Spielern wider Erwarten haken sollte, sorgt Souffleuse Helga Köster zuverlässig für flüsternde Hilfestellung. Kartenvorbestellungen sind ab sofort bei Anne Suer unter der Rufnummer 04534/8516 möglich. Weitere Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es außerdem in Sandesneben im Lauenburger Hof und bei EDEKA-Martens, in Schönberg bei „Der Kleine Laden“ und in Nusse beim Autohaus Pöpcke. Alle Infos über das

Ensemble gibt es unter [www.theater-sandesneben.jimdo.com](http://www.theater-sandesneben.jimdo.com).

### Die Vorstellungstermine:

9. März: 20 Uhr  
Premiere - Lauenburger Hof, Sandesneben  
10. März: 20 Uhr  
Lauenburger Hof, Sandesneben  
11. März: 16 Uhr  
Lauenburger Hof, Sandesneben  
17. März: 20 Uhr  
Lauenburger Hof, Sandesneben  
18. März: 16 Uhr  
Lauenburger Hof, Sandesneben  
24. März: 20 Uhr  
Kornboden, Schönberg  
25. März: 16 Uhr  
Kornboden, Schönberg  
14. April: 19 Uhr  
Gemeindehaus FF, Ritzerau  
15. April: 16 Uhr  
Gemeindehaus FF, Ritzerau

Der Vorstand des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) LV SH e. V., Kreisverband Herzogtum Lauenburg lädt ein zur



### Mitgliederversammlung

am Freitag, den 23.03.2018 um 19 Uhr  
in die Räumlichkeiten des Naturparkzentrum Uhlenkolk,  
Waldhallenweg 11, 23879 Mölln

#### Vorgeschlagene Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Annahme der Tagesordnung
- Beschluss der Geschäftsordnung
- Wahl der Versammlungsleitung
- Wahl einer Mandats- und Wahlprüfungskommission
- Genehmigung des Protokolls vom 12.04.2016
- Berichte
  - Vorstand
  - Geschäftsführung
  - Kontrollkommission
  - ASJ
  - Rettungshunde I Besuchshunde
  - Sanitätsdienst I Katastrophenschutz
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Projektvorstellung „Wünschewagen“
- Festlegung der Anzahl weiterer Vorstandsmitglieder
- Festlegung der Anzahl der Mitglieder für die Kontrollkommission
- Wahlen
  - ein/e Vorsitzende/r
  - zwei stellvertretende Vorsitzende
  - weitere Vorstandsmitglieder gemäß TOP 11
  - Mitglieder der Kontrollkommission
  - 10 Delegierte zur Landeskonferenz
- Anträge
- Verschiedenes

Stimmrecht sind alle Mitglieder des ASB, die dem Kreisverband Herzogtum Lauenburg beigetreten sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ordentliche Anträge, über die die Mitgliederversammlung beschließen soll, müssen dem Vorstand spätestens eine Woche vor dem o. g. Versammlungstermin vorliegen.

*A. Bewald*  
Kreisverbandsvorsitzende  
Arbeiter-Samariter-Bund

## Der Filmclub Ratzeburg präsentiert in der Filmclub-Dokumentation:



Daniel Hope - Der Klang des Lebens.

Foto: mindjazz pictures

**Ratzeburg (pmi).** Der Filmclub Burgtheater Ratzeburg e.V. zeigt am Dienstag, 6. März, um 18.30 Uhr im Burgtheaters die Dokumentation „Daniel Hope - Der Klang des Lebens“. Daniel Hope ist einer der bedeutendsten Geiger der Gegenwart und ist auf den größten internationalen Bühnen zu Hause. Regisseur Nahuel Lopez begleitet und porträtiert den Violinisten im Jahr 2016, das aus mehreren Gründen ein besonderes und besonders wichtiges Jahr für Hope ist: Er wird zum Musikdirektor des Zürcher Kammerorchesters ernannt und kann sich damit

endlich den Traum erfüllen, mit einem renommierten Ensemble zu musizieren und zu proben. Und außerdem zieht Hope nach Berlin und kehrt damit in das Land seiner Vorfahren zurück. Denn Hope stammt von jüdischen Emigranten ab, die vor den Nazis nach Südafrika flüchteten. Auch dort hielt es die Familie jedoch nicht lange und sie siedelt wegen der Apartheid nach England um, wo der damals vierjährige Hope schließlich seinen späteren Mentor, den weltbekannten Geiger Yehudi Menuhin traf.

## In der Priesterkate sind die Steine los

**Büchen (pmi).** Am Dienstag, 6. März, ab 19.30 Uhr lassen sie in Büchens Kulturzentrum Priesterkate „die Steine rollen“: Die Rolling Stones Coverband Mick and Stones. Seit vielen Jahren begeistert sie bei großen Events, in TV- und Radiosendern das Publikum. Bei diversen Stadtevents ließ die Band das Publikum mächtig abhotten. Und in Sessions begeisterten Mick and Stones unter anderem zusammen mit dem Rolling Stones Backgroundsänger Blondie Chaplin oder Boogie-Legende Axel Zwingenberger. In Soloprojekten stand der charismatische Frontman Mick Stachow mit Größen wie Jule Neigel auf der Bühne. Nach zahlreichen Musikerwechseln hat sich um Mick Stachow mit der jetzigen Besetzung eine Band zusammengefunden, die mit allen musikalischen Wassern gewaschen ist. Ein perfektes Mick Jagger Double mit einer phantastischen Band voller Spielfreude.

Und einem Programm mit echten Klassikern der Musikgeschichte von „Satisfaction“ über „Brown Sugar“ bis zu „Angie“, „Gimme Shelter“ oder „Jumpin' Jack Flash“. It's only Rock'n Roll - Mick and Stones like it! Der singende Chirurg Michael „Mick“ Stachow lässt Experten verzweifeln: Wer ist eigentlich Mick Jagger? Oder: ist Mick Stachow das Original? Eine Super Rolling Stones Cover Show, die dem vermeintlichen Original in nichts nachsteht. Wer's nicht glaubt: Einfach selbst davon überzeugen und ab zum Konzert in die Priesterkate! Mick and Stones sorgen mit ihrem Feuerwerk von Rolling Stones-Klassikern und einer Show der Extraklasse für echtes Rolling Stones Feeling. Karten gibt es ab sofort in der Priesterkate, Gudower Straße 1, in Büchen-Dorf unter ☎ 04155/6114, und in der Gemeindeverwaltung Büchen (Bürgerhaus), Zimmer 121 ☎ 04155/80090.